

Pressemitteilung Tag gegen Gewalt 25.11.2024

Ein Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen, das ist seit vielen Jahren das Ziel des Aktionsbündnisses zum Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Und sie werden das auch weitermachen, „bis es zu keinen Vorfällen mehr kommt“ sagt Sonja Albers, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Großefehn. Zu dem Bündnis gehören neben den Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden, sowie dem Landkreis Aurich auch das Frauenhaus, die Frauenberatungsstelle, die BISS-Beratungsstelle, die Polizei sowie der weiße Ring und die Opferhilfe.

Gewalt an Frauen ist nach wie vor ein riesiges Problem. Und es nimmt zu. Vor drei Jahren mussten wir in Deutschland noch jeden dritten Tag einen vollendeten Femizid – also eine Tötung einer Frau weil sie eine Frau ist – beklagen. Mittlerweile passiert dies in Deutschland jeden zweiten Tag. Und immer noch werden diese Taten nicht als Femizide betitelt. Sondern als Beziehungstaten oder Mord aus Leidenschaft klein geredet und den Opfern eine Mitschuld gegeben. Die gefährlichste Situation in die sich einer Frau begeben kann ist eine heterosexuelle Beziehung einzugehen. Denn das nach wie vor bestehende Verständnis, dass Frauen ihren Männern in einer Beziehung gehören führt zu Gewalt auf allen Arten des Gewaltspektrums.

Das Thema soll in das Bewusstsein der Menschen kommen. Denn es passiert so oft – auch bei uns. Und oft bleibt die Gewalt nicht unbeobachtet. Aber viele trauen sich vielleicht nicht das Thema anzusprechen. Ein treuer Alltagsbegleiter soll in diesem Jahr an Menschen im Landkreis verteilt werden um sie an ihre Verantwortung für ihre Mitmenschen zu erinnern. Und zwar immer dann, wenn sie etwas schreiben. Kugelschreiber mit der Aufschrift „Stoppt Gewalt gegen Frauen“ sollen so in möglichst viele ostfriesische Hände gelangen.

Dazu erhalten die Menschen eine Notfallkarte, damit alle wissen an wen sie sich wenden können, wenn es zu Gewalt kommt, bei Ihnen selbst oder bei anderen. Denn häusliche Gewalt kann alle treffen. Sie tritt in jeder sozialen Schicht und an jedem Ort auf.

Auch andere Akteur*innen die mit dem Aktionsbündnis vernetzt sind, nehmen sich dem Thema an. So stellt der Zontaclub Ostfriesland auf der Ostfriesischen Halbinsel 16 orange Figuren auf. Die Mathilda getauften Figuren sollen mahnen und gleichzeitig über die Menschen wachen.

Aktionen

Aurich	Fahne hissen → vor Polizei, Landkreisgebäude, Rathaus Banner Verteilaktion verschiedener Akteurinnen Kino wird orange angestrahlt
Baltrum	Fahne hissen
Brookmerland	Fahne hissen
Dornum	Fahne hissen Banner Verteilaktion

Großheide	Fahne hissen Banner Verteilaktion
Großefehn	Fahne hissen Banner Verteilaktion Installation im Bürgerhaus (orange Bank)
Hage	Fahne hissen Banner Verteilaktion
Hinte	Fahne hissen Banner Verteilaktion
Ihlow	Fahne hissen Banner Verteilaktion Installation im Rathaus (orange Bank und rote Schuhe)
Juist	Fahne hissen
Krummhörn	Fahne hissen Banner
Norden	Fahne hissen Banner aufstellen Verteilaktion
Norderney	Fahne hissen (Conversatiohaus) Installation vor dem Rathaus (orange Bank) Verteilaktion
Südbrookmerland	Fahne hissen Banner Verteilaktion
Wiesmoor	Fahne hissen Banner Verteilaktion

Kontaktdaten

Frauenhaus	04941 62847
Frauenberatung	04941 964385
BISS-Beratung	04941 973222
Polizei	110
Weisser Ring	04943 409737
Opferhilfe	04941 999 8799
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Aurich	04941 161660
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Aurich	04941 1219 00
Gleichstellungsbeauftragte Dornum	04933 9919429
Gleichstellungsbeauftragte Großheide	0 49 36 990880
Gleichstellungsbeauftragte Großefehn	04945 9159854
Gleichstellungsbeauftragte Hage	theda.janssen@sg-hage.de
Gleichstellungsbeauftragte Hinte	04925 921132
Gleichstellungsbeauftragte Ihlow	04929 89307
Gleichstellungsbeauftragte Krummhörn	04923 916121

Gleichstellungsbeauftragte Norden	04931 923246
Gleichstellungsbeauftragte Norderney	04932 920265
Gleichstellungsbeauftragte Südbrookmerland	04942 209104
Gleichstellungsbeauftragte Wiesmoor	04944 915389